

Böll-SH Rat

Teresa Inclán



© Gunnar Dethlefsen

Was hat dich dazu bewegt, Teil des Böll-SH Rats zu werden?

Kaum eine andere Organisation versteht es, Themen der nachhaltigen Entwicklung mit Kunst und Kultur zu verbinden und dabei die globale Perspektive mit lokalen Projekten zu verknüpfen. Ich freue mich sehr, über den HBS-Rat die vielfältige Arbeit der Stiftung unterstützen zu können.

Welches Thema der Stiftung liegt dir besonders am Herzen – und warum?

Es fällt mir schwer, hier eine Priorisierung vorzunehmen, denn gerade die Verknüpfung der unterschiedlichen Themenbereiche und der umfassende Blick auf nachhaltige Entwicklung machen für mich die Stärke eurer Bildungsarbeit aus.

Was motiviert dich zu deinem gesellschaftlichem oder politischem Engagement?

Gerade in der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Lage ist es mir ein besonderes Anliegen, mich auf verschiedenen Ebenen für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt einzusetzen. Die HBS spielt dabei eine wichtige Rolle in der Bildungslandschaft Schleswig-Holsteins: Sie stärkt zivilgesellschaftliches Engagement und fördert den offenen, kritischen Austausch über zentrale Zukunftsfragen.

Welche drei Emojis beschreiben dich?

